

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

klar, wenn man erfährt, daß dessen Bevölkerung am 1. Januar 1898 voraussichtlich gegen 3,100,000 Köpfe betragen wird.

Ein neuer Holzfußboden ist Gegenstand eines kürzlich zwei Rheinländern patentierten Verfahrens. Es werden zur Herstellung dieses neuen Holzfußbodens, wie wir einer Mitteilung des Patent- und technischen Bureaus von Richard Lüders in Görtz entnehmen, kleine Holzteile lose, aber dicht nebeneinander liegend zu Tafeln zusammengelegt. Diese Tafeln werden mittels Wasserglas auf ein lockeres Gewebe aufgezogen und mit diesem Gewebe mittels Wasserglaslittes auf den Unterboden befestigt.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Anknüpfungsbegehren, Fachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

223. Wer liefert billig Holz, 1,30 m lang, 5 cm dick, auf befragte Länge zugeschnitten oder auch rund, aber nur von gerade gewachsenen jungen zähen Eichen, wenn möglich dürr?

224. Wer liefert Fenster mit eisernen Rahmen für ein Waschküchen und zu welchem Preise? Wer erstellt Treibhäuser mit eisernem Gerippe?

225. Wo bezieht man zum Wiederverkauf Resten zu Damenkleiderstoffen? Ebenso Mülhaufer Indienne, Cretonne und Satin-Resten?

226. Wer liefert Dampfleimöfen mit 6—8 Löchern?

227. Wer liefert Giebelbogen mit Verzierungen und zu welchen Preisen?

228. Welches Geschäft liefert die besten Gattersäge-Feilen und zu welchem Preise bei Abnahme von größeren Posten? Offerten an Joh. Temperli, Sägerei, Schalken-Wyla (Zsch.)

229. Wer liefert sauberes trockenes Eichenholz, 36 mm dick, für Schulbankklätter, sowie sauberes Buchenholz, 4 cm dick, für Schulbankfüße, zum Kleben?

230. Welche Firma liefert Stableistren auf Thürverkleidungen nach Maß, ferner fertige Treppentritte aus Buchenholz und Jaloufiebrettchen, fertig ausgearbeitet? Offerten unter Nr. 230 an die Expedition des Bl.

231. Wer gibt gegen Entschädigung Auskunft, wie man kleine Messingartikel (Messenartikel) solid und billig schwarz lackiert? Offerten unter Chiffre 231 an die Exped.

232. Wer verfertigt oder wo bezieht man bestkonstruierte Fleischhackmaschinen für Kraftbetrieb?

233. Welche mech. Fabriken liefern Maschinen für die Mülerei, neuester und bewährtester Systeme: a. für Mais, b. für Korn, c. für Hafer?

234. Wer würde die jährliche Lieferung von 1000—1500 Stück Eichen- und Ahornstifeln übernehmen? Offerten an Heinr. Germann, mech. Wagnerei, Zürich II, Wollishofen.

235. Wer kauft Schwarzerlenholz oder wer verbraucht solches?

236. Wer wäre Lieferant von circa 3—400 Kubikfuß Kirschbaumstämmen und Schwarzerlen, möglichst astfreies Holz? Dasselbe würde bis auf 15 cm Durchmesser gekauft.

237. Wer könnte eine kleine Fournierschneidmaschine zum vorteilhaften und exakten Schneiden von Fournieren bis zu 15 cm Breite und 1—5 mm Dide liefern, für Kraftbetrieb?

238. Welcher Mechaniker würde sich für die Anfertigung und den Betrieb einer unter schweiz. Musterchutz stehenden, äußerst praktischen Rohrzanze interessieren?

239. Welche Gießerei oder Maschinenfabrik würde ein Modelllager neuer Holzmodelle für Fräsmaschinen, Schleifmaschinen etc. zur Metallbearbeitung inklusive die Arbeitszeichnungen übernehmen?

240. Wo werden Steinbohrmaschinen, wie solche zur Felsprengung verwendet werden, verfertigt? Wo wären solche im Betrieb zu sehen?

Antworten.

Auf Frage **190.** Firma, Brenn- und Schlagstempel liefert prompt und billig Louis Trion, Metallstempelfabrikant, Basel, Utengasse 39.

Auf Frage **194.** Wenden Sie sich an Gottfr. Eichenberger, mech. Schreinerei, Brittnau (Aargau).

Auf Frage **195.** Wenden Sie sich an Herren Kunz u. Blom in Bern.

Auf Frage **198.** Die beste Anleitung über Feuerungsanlagen erhält man aus dem vielbeerenen Buche „Die Kalk- und Ziegelbrennerei in ihrem ganzen Umfang. Von E. Heusinger v. Waldegg. Mit vielen Abbildungen. Leipzig, Theodor Thomas, 1875.“ Die

Ausgabe für diese gründliche Abhandlung macht sich in kurzer Zeit bezahlt.

Auf Frage **202.** Bin in der Lage, größeres Quantum Ardenholz für Äser und Thüren zu liefern und bitte ich den Fragesteller, sich mit mir in nähere Verbindung zu setzen. M. Wille-Beerli, Baugeschäft, Zürich III.

Auf Frage **203.** Stanzmaschinen zur Anfertigung von Zingarnituren liefern Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **203.** Als Lieferant von Stanzmaschinen zur Anfertigung von Zingarnituren empfiehlt sich Eug. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **206.** Mit Musterofferte, Katalogen stehen Ihnen zu Diensten. Große Quantitäten in jeder Preislage sind sofort lieferbar. Gebrüder Schlittler, Schweizerische Korfenfabrik, Mollis bei Glarus.

Auf Fragen **209** und **210.** Eug. Lengweiler, techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **211.** Fragesteller findet Rohrgewindschneidzeuge und Rohrschneider in vorzüglichster Qualität bei F. Schwarzenbach in Genf.

Auf Frage **211.** Rohr-Gewindschneid- und Abschneidapparate beziehen Sie am besten bei Mäder u. Schaufelberger in Zürich V, welche solche in anerkannt vorzüglicher Qualität und Ausführung als Spezialität liefern.

Auf Frage **211.** Zum Bezuge von guten und billigen Rohr-Gewindschneid- und Abschneidapparaten wollen Sie sich gefl. an A. Genner in Richtersweil und Thalweil wenden.

Auf Frage **213.** Wäre im Fall, auf gegebene Anfrage zu dienen und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Jos. Wyrich, Schreinermeister, Emmetten (Nidwalden).

Auf Frage **214.** Die Herren Blum u. Co. in Neuenstadt könnten eine solche Presse abgeben.

Auf Frage **215.** Bei näheren Angaben sind wir gerne bereit, Ihnen über Cementsteinhängetransporte detaillierte Offerte zu stellen. Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage **215.** Schreiben Sie gefl. an Blum u. Co. in Neuenstadt.

Auf Frage **215.** Hängebahnen zum Transport von Cementsteinen erstellen als Spezialität A. Dehler u. Co., Maschinenfabrik und Eisengießerei in Aarau, Inhaber einer Lizenz für die patentierten Barraud'schen Transporteurs.

Auf Frage **217.** Wir haben zwei ältere, aber noch gute, brauchbare Reihmaschinen, die für Ihren Zweck passen dürften und laden Sie zur Besichtigung derselben ein. Kohler u. Co., Dietikon b. Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Edg. Bauarbeiten. 1) Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schieferbedachungs-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Pflasterer- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung von gußeisernen Säulen für die Metalldreherei der eidg. Munitionsfabrik in Thun. 2) Die Zimmer-, Bauschmiede-, Spengler- und Schieferbedachungsarbeiten für das Hauptgebäude der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eid. Baubureau in Thun zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Bauarbeiten Thun“ bis und mit dem 17. Juni nächsthin franko einzureichen.

Vereinsjahre. Der Geschäftsangestellten-Verein der Stadt Bern ist willens, in kürzerer Zeit eine Vereinsjahre anzuschaffen. Probebogen mit Preisangabe, gemalt oder gestift, sind bis längstens den 20. Juni dem Präsidenten der Kommission, G. Warth, Dammweg 23, Bern, einzureichen.

Wasserversorgung Schottikon (Zsch.) Die Erdarbeiten für Erstellung einer ca. 1000 Meter langen Brunnenleitung, nebst Erstellen der Brunnenstube, sowie Lieferung von Guhröhren. Angebote für die Erdarbeiten oder Lieferung der Röhren oder für beides zusammen sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulbrunnengestaltung“ bis spätestens den 20. Juni Herrn Konrad Schöch, Schottikon, einzureichen, wo auch nähere Auskunft erlangt werden kann.

Die katholische Kirchengemeinde Schönholzerweilen (Thurgau) ist willens, eine neue **Turmuhre** erstellen zu lassen, eventuell auch mit Viertelstundendoppelschlag. Hierauf reflektierende Grobuhrenmacher wollen sich mit Angabe der Offerten für Ausführung mit oder ohne den Viertelstundendoppelschlag wenden an das kath. Pfarramt: Jos. A. Hindemann, Schönholzerweilen.

Strassenbau. Die Gemeinde Fällsur (Graubünden) eröffnet Konkurrenz für die Erstellung einer circa 5 Kilometer langen Waldstraße, im Kostenvoranschlag von Fr. 21,000. Eingaben für obige Arbeit sind verschlossen bis spätestens den 14. Juni mit der Aufschrift „Waldstraßenbau Fällsur-Falain“ an die Baukommission einzufenden. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf.

Die Gemeinde Peist (Graubünden) eröffnet Konkurrenz für die Ableitung der Brunnenwasser. Auskunft über diesbezügliche Arbeiten erteilt der Vorstand.

Waldbwegbau. Die Gemeinde Flims (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines circa 1200 Meter langen Waldbwegs. Uebernahmsofferten beliebe man an G. Schmid, Revierförster, bis zum 20. Juni nächsthin einzureichen, bei welchem auch die Bauvorschriften und der Kostenvoranschlag eingesehen werden können.

Die Erd- und Maurerarbeiten für den Neubau der Methodisten-Kirche in Schaffhausen sind zu vergeben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind bei F. Stamm, Architekt, einzusehen, und Offerten bis 19. Juni an Herrn Prediger Döbinger zur Zionsburg einzureichen.

Zur Errichtung eines Neubaus in Glifon (Trinterheilstätte) werden die sämtlichen Bauarbeiten zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Pläne und Vorausmaß können auf dem Bureau von Jung u. Bridler, Architekten, Winterthur, eingesehen werden und sind allfällige Offerten bis zum 19. Juni ebendasselbst abzugeben.

Erstellung von Abzugskanälen im untern Deutwegquartier Winterthur und zwar

- 1) in der Weberstraße (von der äußern Löbthal- bis zur untern Gerberstraße),
- 2) in der Färberstraße (von der obern bis zur untern Gerberstraße),
- 3) in der mittlern Gerberstraße (von der Weber- bis zur Färberstraße),
- 4) in der untern Gerberstraße (von der Weber- bis zur Färberstraße),
- 5) in der obern Schleifstraße (von der mittlern bis zur untern Gerberstraße),
- 6) in der untern Schleifstraße (von der mittlern bis zur untern Gerberstraße).

Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis zum 17. Juni 1897, abends, verschlossen und mit der Aufschrift „Kanalisationsbauten“ versehen, dem Bauamt einzureichen.

Erstellung gepflasterter Straßenübergänge in Basel. Vorschriften beim Kantonsingenieur zu beziehen. Eingabetermin: Montag den 14. Juni, abends 6 Uhr, beim Baudepartement.

Deckfarbenanstrich des Schulhauses und des Friedhofgeländers in Sorro (Luzern). Nähere Auskunft erteilt die Gemeindefanzlei daselbst und Offerten an dieselbe bis 15. Juni.

Eine Teilstrecke des Straßenbaues Wiggen-Marbach-Schagnau, nämlich von Knubelmatt bis Eschlisbach, 3220 Meter lang, und **die Verlegung des unteren Laufes des Silberbaches, Marbach**, auf 340 Meter Länge. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können auf der Kanzlei des Baudepartements des Kts. Luzern eingesehen werden. Uebernehmer von gleichzeitig beiden, mit einander im Zusammenhang stehenden Bauten werden bevorzugt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Straßen- und Wasserbauten in Marbach“ bis zum 24. Juni nächsthin dem Baudepartement des Kts. Luzern einzureichen.

Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten für das neue Kirchhaus in Elm (Glarus). Pläne und Bedingungen bei Architekt Seb. Schmid in Glarus aufgelegt, und Offerten an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Oberst Gallati ebendasselbst, bis 15. Juni.

Blombenlieferung. Die Lieferung des Bedarfs der eidgenössischen Zollverwaltung an Blomben wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Hierauf reflektierende inländische Firmen wollen sich an die Schweizerische Oberzolldirektion in Bern wenden, welche ihnen die näheren Bestimmungen betreffend die Lieferung, nebst Mustern des betreffenden Blombenmaterials zukommen lassen wird. Der jährliche Bedarf beträgt circa 3000 bis 3500 kg, welche je nach Bestellung in gewöhnlicher Fracht den Zollgebetsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf frankiert zu übermitteln sind. Das Angebot ist für die Lieferungen der nächsten vier Jahre 1897 bis 1901 zu stellen. Die gebrauchten Bleisiegel sind von Lieferanten zu dem vertraglich festzusetzenden Preise zurückzunehmen. Die Angebote haben daher zu enthalten:

- 1) Lieferung des vierjährigen Bedarfs nach obigen Angaben; Preisofferte per kg 100 netto, Frachtkosten inbegriffen;
- 2) Preisofferte für die gebrauchten Bleisiegel per kg 100.

Bezügliche Offerten nebst Beilage von circa 50 Blombenmustern nach Modell sind bis zum 1. Juli 1897 in verschlossenem, mit der Aufschrift „Eingabe für die Lieferung von Blomben für die eidgenössische Zollverwaltung“ versehenem Paquet an die Oberzolldirektion in Bern zu richten.

Die Gemeinde Venen (Zh.) eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Betonarbeiten für Erstellung eines ca. 500 Meter langen **Cementrohrenkanals** von 60, 80 und 90 cm Lichtweite, sowie einer Anzahl **Einspeisungschächte, Schlammfänger und Anschlußleitungen**. Die Pläne und Bauvorschriften liegen

auf der Gemeindefanzlei Venen, sowie auf dem Bureau des Ingenieurs des 4. Kreises in Winterthur (Niederstrasse Nr. 2) zur Einsicht auf, woselbst auch Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis 21. Juni 1897 verschlossen und mit der Aufschrift „Dolananlage Venen“ versehen an den Gemeinderat Venen einzusenden.

Schulhausbau Hüttchwende bei Trogen, Appenzell A.-Rh. Näheres bei Gemeinderat Eugster in Trogen bis 18. Juni.

Rekonstruktion und Renovation des Rathhauses Uznach. Näheres bei Architekt A. Hurter in Uznach bis 14. Juni.

Die Ausführung der Centralheizung in das zu erweiternde Sammlungsgebäude im botan. Garten in Zürich wird, vorbehaltlich der bezüglichen Kreditbewilligung, zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingabetermin bis 14. Juni. Näheres beim Kantonsbaumeister.

Das Komitee für die zu erstellende Eisenbahn von Porrentruy nach Bonfol schreibt die Anfertigung der Pläne und Devise dieser 12 Kilometer langen Normalbahn, System Regional, zur Konkurrenz aus. Angebote richte man an den Präsidenten des Komitees, Herrn W. Maillat, Ammann, in Porrentruy, bei welchem alle weitere Auskunft erhältlich ist.

Jungfraubahn. Die Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum **Turbinenhaus Lauterbrunnen** und der **Lokomotiv-Hemise auf der Kl. Scheidegg.** Pläne und Offertenformulare können auf dem Bureau von Bernh. Dauter, Architekt, Interlaken, eingesehen werden, woselbst die Uebernahmsofferten bis spätestens den 20. Juni abzugeben sind.

Die Maurer- und Cementarbeiten von circa 300 Metern zur **Erstellung einer neuen Säge und mechan. Schreinerei.** Uebernahmsofferten sind an Haas-Egli, Menznau, bis 14. Juni einzureichen, wo auch der Plan eingesehen werden kann.

Lieferung von 8 zweiplätigen Schulbänken für die Primarschule Schottikon (Rh.) Offerten nimmt bis Mitte dieses Monats entgegen F. Heider, Schulverwalter.

Die Lieferung von ca. 300 Ster buchenem Spaltenholz und 90 Ster tannemem Spaltenholz, prima Qualität, für die Gebäude der eidg. Centralverwaltung. Offerten, denen beizufügen ist, wo das Holz beschafft werden kann, sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 11. Juni nächsthin franko einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten für die Umbauten zur Einrichtung einer Rettungsanstalt in den Gebäuden des Brüttelen-Bades (Bern). Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Arbeiten im Bad Brüttelen“ versehen bis und mit dem 15. Juni nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Wasserversorgung Sargans. Erstellen eines Reservoirs in Bruchsteinmauerwerk und Beton von 300 m³ Wasserinhalt; Liefern und Legen des Leitungsnetzes samt Grabarbeit auf eine Länge von 2150 m. Kaliber: 150, 120, 100, 80 und 70 mm. Liefern und Verlegen der Schieber und 19 Oberflurhydranten. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens den 15. Juni 1897 an Herrn Gemeindevorsteher Broder in Sargans einzureichen. Pläne und Bauvorschriften können dortselbst, sowie auf dem Bureau von L. Kürsteiner, Ingenieur, in St. Gallen eingesehen werden.

Verstärkungsarbeiten des eiserne Oberbaues der Straßenbrücke über die Birs bei Münchenstein und Straßenverbreiterung und Trottoiranlage zwischen Münchenstein und Arlesheim. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des kant. baselländ. Straßeninspektors eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift der bezüglichen Arbeit der Baudirektion in Liestal einzusenden bis zum 30. Juni.

Wasserversorgung Safenwyl (Aargau). Es handelt sich um folgende Arbeiten: Das Sammelnetz, die Zuleitung zum Reservoir, das Reservoir, das Hauptleitungsnetz in einer Länge von ca. 7500 Meter und eventuell die Zuleitung zu und in die Häuser — nach vorliegenden Plänen, Baubeschrieb und Pflichtenheft. Uebernahmsofferte werden entgegengenommen:

- a. für Gesamterstellung und
- b. getrennt:
 1. für sämtliche Erdarbeiten,
 2. für sämtliches Mauer- und Betonwerk, Transport zur Baustelle inbegriffen,
 3. für Lieferung des gesamten Leitungsmaterials, Dichtungsmaterial inbegriffen, franko Station Safenwyl,
 4. für Verlegen und Montage sämtlicher Leitungen.

Eingabetermin bis 15. Juni nächsthin. Termin für Fertigstellung 1. Oktober 1897. Pläne, Baubeschrieb und Pflichtenheft sind aufgelegt auf der Gemeindefanzlei und Eingaben sind zu richten an Herrn Gemeindevorsteher Scheurmann.